

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
ACG Air Cargo Germany GmbH Hahn(Hunsrück)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Rumpfgeschäftsjahr vom 07.05.2008 bis zum 31.12.2008	17.12.2009

ACG Air Cargo Germany GmbH

Hahn(Hunsrück)

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 07.05.2008 bis zum 31.12.2008

Bilanz

Aktiva		31.12.2008 EUR
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		477.293,44
B. Anlagevermögen		1.639.506,84
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		86.949,00
II. Sachanlagen		32.420,00
III. Finanzanlagen		1.520.137,84
C. Umlaufvermögen		1.066.272,47
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		131.988,81
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		934.283,66
Bilanzsumme, Summe Aktiva		3.183.072,75
Passiva		31.12.2008 EUR
A. Eigenkapital		8.254,47
I. gezeichnetes Kapital		500.000,00
II. Jahresfehlbetrag		491.745,53
B. Rückstellungen		136.100,00
C. Verbindlichkeiten		3.038.718,28
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr		338.718,28
Bilanzsumme, Summe Passiva		3.183.072,75

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

ACG Air Cargo Germany GmbH

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gesellschaft wurde im Mai 2008 gegründet. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr vom 07. Mai bis 31. Dezember 2008. Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt. Die Ausweisstätigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber der Eröffnungsbilanz fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs
Sachanlagen und Immaterielle Wirtschaftsgüter

Im handelsrechtlichen Jahresabschluss wurden gem. § 269 HGB Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes aktiviert. Diese Positionen werden gem. § 282 HGB ab dem Geschäftsjahr 2009 mit jährlich 25 % abgeschrieben.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderung aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen.

Finanzanlagen

Es werden die unverzinslichen für zehn Jahre hinterlegten Kauttionen im Zusammenhang mit dem Leasing der Flugzeuge ausgewiesen. Handelsrechtlich wurde die Kauttion nicht abgezinst und mit dem Nennwert aktiviert. Steuerrechtlich wurde die Kauttion mit 5,5% abgezinst.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte zum Nennwert. Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet. Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden zu Vollkosten bzw. zu erwartenden Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs

Im Jahresabschluss wurden gem. § 269 HGB folgende Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs aktiviert:

Urlaubsrückstellung	354.129,43 €
Rückstellung für Aufbewahrungspflichten	68.920,10 €
Rückstellung für Jahresabschluss	36.726,60 €
Rückstellung für Gewährleistungen	9.625,77 €
Übrige Rückstellungen	7.891,54 €
	477.293,44 €

Der Bilanzansatz wird ab dem Geschäftsjahr 2009 mit jährlich 25 % abgeschrieben (§ 282 HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind in Höhe von TEUR 69 enthalten.

Die Forderungen werden mit den Nennbeträgen angesetzt; angemessene Wertberichtigungen sind berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Rückstellung für ausstehende Beratungsrechnungen	111
Urlaubsrückstellungen	15
Rückstellung für Reisekosten	8
Rückstellungen für Telefon und Internetkosten	7
Rückstellungen für Finanzbuchhaltung und Jahresabschluss	5
Rückstellung für Berufsgenossenschaft	1
Übrige Rückstellungen	2
	149

Verbindlichkeiten

	davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamt	bis zu einem Jahr	von ein bis fünf Jahren	von über fünf Jahren
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92	92	0	0
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	2.947	2.947	0	2.700
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)
davon gegenüber Gesellschaften	2.900	200	0	2.700
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(2.900)	(200)	(0)	(2.700)
Summe	3.039	339	0	2.700
davon gegenüber Gesellschaften	2.900	200	0	2.700
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(2.900)	(200)	(0)	(2.700)

Es bestehen die branchenüblichen Sicherheitsvorbehalte.

II. Sonstige Angaben

Organe

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer: Herr Michael Bock, Dipl.-Ing., Simmern
Gemeinsam mit einem zweiten vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Herr Thomas Homering, Rechtsanwalt, Traben-Trarbach

Sonstige Pflichtangaben

Haftungsverhältnisse zu Gunsten der Geschäftsführung ist die Gesellschaft nicht eingegangen.

Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB bestanden abgesehen von den geschäftsüblichen Gewährleistungen nicht.

Flughafen Frankfurt-Hahn, im Januar 2009

gez. Michael Bock

gez. Thomas Homering

Andere Berichtsbestandteile

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der ACG Air Cargo Germany GmbH wurde in der Gesellschafterversammlung vom 09. März 2009 festgestellt.